



Dresden.
Dresdner



Programm

22. Interkulturelle Tage 2012
vom 23. September bis 7. Oktober

Herzlich willkommen –
wer immer Du bist

In Dresden verwurzelt

15 Jahre Dresdner Nachtskatzen



Wir auch

DREWAG. Wir sind Dresdner und für Dresden da. Wir arbeiten hier, erzeugen und liefern Strom, Wärme und Wasser, bilden aus und engagieren uns für Vieles, was Dresdner lieben.

www.drewag.de

Alles da. Alles nah. Alles klar. **DREWAG**

Herzlich willkommen –
wer immer Du bist



... so lautet das diesjährige Motto der Interkulturellen Tage. Dieses Motto soll nicht nur vom 23. September bis 7. Oktober 2012 gelten, sondern wir heißen an jedem Tag im Jahr Menschen aus aller Welt in unserer Stadt willkommen. Ein noch internationaleres, weltoffeneres Dresden zu schaffen, ist eine Aufgabe, die wir nur alle zusammen umsetzen können. Das Zusammenleben von Menschen ist nie einfach, Berührungsängste und Vorurteile sind menschlich. Jeder ist durch sein soziales Umfeld und seinen Kulturkreis geprägt. Die Interkulturellen Tage fördern das gute Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Zugehörigkeit.

So berichtete mir eine Mitarbeiterin von einer irakisch-assyrischen Flüchtlingsfamilie, die im letzten Jahr beim Interkulturellen Ratsschmaus ihren Stand neben einer aus der Ukraine stammenden Dresdner Gastwirtin aufbaute und dort selbstgefertigte Speisen anbot. Während die anderen in landestypischen Kleidern hinter reich geschmückten Verkaufsständen ihre Köstlichkeiten anpriesen, musste die irakisch-assyrische Familie auf Dekorationen aus der Heimat verzichten. Flüchtlinge müssen meist alles zurücklassen – Kleidung, Wertgegenstände, Erinnerungsstücke – und können nur mit dem Nötigsten fliehen. Die Frau wickelte sich eine assyrische Fahne um und die ukrainische Gastwirtin half ihr den Stand zu dekorieren. Diese kleine Episode ist ein gutes Beispiel für gegenseitige Hilfe und ein freundschaftliches Miteinander während der Interkulturellen Tage. Von beiden Ständen finden Sie Fotos in diesem Programmheft.

Probleme von Flüchtlingen und Asylbewerbern stehen auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt und erhalten durch verschiedene Veranstaltungen öffentliche Aufmerksamkeit. Außerdem stellen sich Dresdner Migrantenvereine mit vielfältigen Initiativen vor. Das Angebot reicht von Lesungen, Musik-, Film- und Theaterveranstaltungen über Diskussionen zu aktuellen politischen Themen bis zu Sportveranstaltungen und einem bunten Straßenfest auf dem Jorge-Gomondai-Platz.

Ich lade Sie, liebe Dresdnerinnen und Dresdner und alle angereisten Gäste, ganz herzlich am 23. September zum Interkulturellen Ratsschmaus und zur anschließenden Eröffnungsveranstaltung ins Kulturraus ein.

Hier können Sie sich bei interessanten Gesprächen, kulinarischen Leckerbissen und musikalischen Darbietungen auf die Interkulturellen Tage einstellen. Genießen Sie in den folgenden Tagen die Kunst verschiedener Kontinente, lernen Sie fremde Kulturen kennen, denn Kultur im weitesten Sinne ist ein wunderbares Medium der Verständigung.



Helma Orosz

Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden



Liebe Dresdnerinnen und Dresdner, sehr geehrte Gäste unserer Stadt,


wir freuen uns, dass wir Sie auch dieses Jahr zu den Interkulturellen Tagen in Dresden begrüßen können.

Die Interkulturelle Woche findet 2012 in über 450 Städten und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland unter dem Motto „Herzlich willkommen – wer immer Du bist“ statt. Wir haben diesen Leitsatz auch in Dresden über das sehr abwechslungsreiche Programm an kulturellen, sportlichen und politischen Veranstaltungen gestellt. Er regt zum Nachdenken an und verweist darauf, dass wir alle Menschen, die nach Dresden kommen, willkommen heißen – auch die, die auf der Flucht vor Verfolgung in ihrem Heimatland bei uns Schutz und eine Zukunftsperspektive suchen. Ihnen dies zu gewähren, ist eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft.

Um ein gemeinsames Miteinander gestalten zu können, ist es notwendig, sich mit gegenseitigem Respekt zu begegnen. Wir gehen mit Interesse aufeinander zu, erkennen Gemeinsamkeiten und können so die Offenheit füreinander weiterentwickeln. Menschenrechte gelten für alle in gleicher Weise! Dafür stehen die Interkulturellen Tage. Die 72 Veranstaltungen bieten eine Plattform dafür. Im Kennenlernen liegt die Chance, eine Sensibilität für andere zu entwickeln, die das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft erleichtert.

Am 23. September beginnen die Interkulturellen Tage und es erwartet Sie ein vielfältiges Programm. Es präsentieren sich 64 verschiedene Vereine und Initiativen. Sie bieten uns einen Einblick in das Leben der Vertreter verschiedener Völker, die bei uns in Dresden ihre Heimat gefunden haben. Sie erhalten interessante Informationen, lernen das Handwerk, ausgewählte Speisen, Gesang und Tanz oder Kinderspiele kennen.

Blättern Sie im Programmheft, wir sind sicher, es ist für jeden etwas dabei!



Dr. Uta Kruse

Integrations- u. Ausländerbeauftragte



Dr. Asad Mamedow

Dr. Asad Mamedow

Geschäftsführer des Ausländerrates

Veranstaltungen

■ Sonntag, 23. September

- 14 Uhr Kulturrathaus, Königstraße 15
Foyer des Clara-Schumann-Saales
Interkultureller Ratsschmaus
Der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel lädt in Vertretung der Oberbürgermeisterin zu Kulinarischem und Gesprächen rund um das Thema Integration.
- 15–17 Uhr Kulturrathaus, Königstraße 15, Clara-Schumann-Saal
Festliche Eröffnung der Interkulturellen Tage durch den Zweiten Bürgermeister Detlef Sittel
Jack Panzo, David Seezen, Sara Mammadova u. a.
Moderation: Yasimin Selcuk, Andreas Grosse
Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung.
Veranstalter: Landeshauptstadt Dresden, Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten und Ausländerrat Dresden e. V.
- 20 Uhr Staatsschauspiel Dresden
Kleines Haus, Glacisstraße 28
Konzert mit Siiri Sisask (Estland) und Ensemble
Die estnische Sängerin zählt zu den herausragendsten und kreativsten Künstlerinnen ihres Landes. Ihre ergreifende Stimme ist kraftvoll und mystisch zugleich. Gemeinsam mit dem Pianisten und Komponisten Kristjan Randalu hat sie einen neuen estnischen Sound kreiert, der jahrhundertealte Traditionen des liedhaft-balladesken ebenso aufnimmt wie Elemente der Klassik und des zeitgenössischen Jazz.
Veranstalter: Konzert- und Theateragentur Andreas Grosse, Musik zwischen den Welten



- bis 5. Oktober
Mo–Mi
14–17 Uhr
Do/Fr
16–19 Uhr
So 11–13 Uhr
- Kinder- und Elternzentrum KOLIBRI, Ritzenbergstraße 3
**„Die Welten zusammen bringen“
Ausstellung der Künstlergruppe „Women-Art-Design“ aus Kasachstan**
Die Bilder der Künstlergruppe haben eine moderne europäische und kasachische Formensprache und bieten die Möglichkeit die zeitgenössische Kunst von Kasachstan kennenzulernen.
Veranstalter: Kinder- und Elternzentrum KOLIBRI e. V.

■ Montag, 24. September

- 10 Uhr glücksgas stadion Dresden, Lennéstraße 12
„Tatort Stadion“
Ausstellungseröffnung
danach täglich bis 7. Oktober, 10–19Uhr
(außer am 30. September)
2001 wurde die Ausstellung Tatort Stadion vom Bündnis Aktiver Fußballfans entwickelt und seitdem an fast zweihundert Orten gezeigt. Die Ausstellung informiert über alltägliche Diskriminierung und Aktivitäten von Neonazis und darüber, was Fans dagegen tun. Im Lernzentrum „Denk-Anstoß“ werden täglich Führungen für Schulklassen durchgeführt und in diversen Workshops Themen wie Diskriminierung, Rassismus oder auch Antisemitismus besprochen. Das Rahmenprogramm bietet fast täglich interessante Veranstaltungen, so ist beispielsweise am 3. Oktober, 15 Uhr, Günther Wallraff mit seinem Film „Schwarz auf Weiß“ und einer anschließenden Diskussion zu Gast.
Veranstalter: Fanprojekt Dresden e. V.



- 17–19 Uhr Großer Garten
Platz vor dem Jugend-Öko-Haus am Palaisteich
Wir spielen Boule
Für alle, die das französische Kugelspiel lernen und spielen möchten. Wer eigene Kugeln hat, sollte sie mitbringen!
Veranstalter: NaturFreunde Dresden e. V.


- 19 Uhr Deutsch-Russisches Kulturinstitut Dresden,
Zittauer Straße 29
Ein prominenter Migrant: Leben und Wirken des Dirigenten Kurt Sanderling in Leningrad
Eröffnung einer Multimediaausstellung
Im September diesen Jahres wäre Kurt Sanderling, geboren in Ostpreußen, 100 Jahre alt geworden. 1935 emigrierte er aufgrund seiner jüdischen Herkunft in die Sowjetunion. In Leningrad leitete er zusammen mit dem Dirigenten Jevgnij Mawrinskij 15 Jahre das Leningrader Philharmonische Orchester und dirigierte unter anderem mit großem Erfolg Sinfonien von Dmitrij Schostakowitsch, mit dem er in persönlichen Kontakt stand.
Veranstalter: Deutsch-Russisches Kulturinstitut e. V.

- 19 Uhr Interkulturelles Begegnungszentrum
Ausländerrat Dresden
Heinrich-Zille-Straße 6
„Vom Erwecken des Märchenerzählers“
Ausstellungseröffnung, Werke von Kalli Kalde (Estland)
danach täglich bis 17. November, 14–18 Uhr
Die Grafiken von Kalli Kalde erzählen Geschichten. Neben ethnografischen Symbolen sind alte Fotos, wie beispielsweise von ihrem Vater aus einem Gefangenenlager in Sibirien, eingearbeitet. Einige Bilder sind einfach wie Märchen, die von fernen Ländern inspiriert sind.
Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V.

■ Dienstag, 25. September

- 10–15 Uhr Internationales Begegnungszentrum
Ausländerrat Dresden
Heinrich-Zille-Straße 6
Arbeiten und dazu gehören – Bildungs- und Berufswege für Migrantinnen und Migranten in Sachsen
Bildungs- und Beratungsbörse
Berufliche Integration ist ein sehr wichtiger Teil der Integration von Migrantinnen und Migranten in unserem Land. Wer keine Chance hat, in seinem Beruf und entsprechend seiner Qualifikation zu arbeiten, fühlt sich ausgestoßen und kann sich weder sprachlich noch beruflich optimal weiterbilden. Gleichwohl gibt es eine Vielzahl an guten und individuellen Angeboten, die Migrantinnen und Migranten den Einstieg ins Berufsleben erleichtern.
Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V.



14–18 Uhr  Stadtteilzentrum EMMERS, Bürgerstraße 68
Für Fußballfans – Interkulturelles Fußballspielen
 Wir laden im hauseigenen Soccercourt zum interkulturellen Fußballspielen ein.
 Street-Soccer-Court im Innenhof
 Anmeldung unter: info@emmers-dresden.de
 Veranstalter: Stadtteilzentrum EMMERS

18.30–20.45 Uhr Volkshochschule Dresden, Schilfweg 3
„Vom Traum zum Ziel – mit dem Rad nach Indien“
 DIA-Vortrag
 Kommen Sie mit auf eine Reise auf dem Fahrrad quer durch Europa und Asien. Start ist an der Frauenkirche in Dresden und Ziel Indien. Stück für Stück tauchen Sie auf der 17 500 km langen Strecke in neue Kulturen und Religionen ein, erfahren etwas über die großen Weltreligionen, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus und lernen die überwältigende Gastfreundschaft in allen Ländern kennen. Wir entführen Sie in neue Welten und erzählen Ihnen von den liebenswerten Menschen Asiens.
 Anmeldung unter: 2544032 oder post@vhs-dresden.de
 Veranstalter: Volkshochschule Dresden e. V., Schilfweg 3

18.30 Uhr Johannstädter Kulturtreff, Eisenstraße 35
Lebenssituationen in den Asylbewerberwohnheimen
 Eine Gesprächsrunde mit Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und Vertreterinnen und Vertretern aus Stadtverwaltung und Politik, sowie engagierten Vereinen und Initiativen vor Ort. Auf der Grundlage des „Heim-TÜV“ 2011 soll gemeinsam nach Anregungen und Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Situation in den Asylbewerberwohnheimen gesucht werden.
 Veranstalter: Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.

19 Uhr Johannstädter Kulturtreff, Eisenstraße 35
Reisetreff Mongolei
 Monika Moser berichtet über ihre Reise in eine uns fremde Landschaft und Kultur.
 Eintritt 3 Euro, ermäßigt 2 Euro,
 Mitglieder NaturFreunde kostenfrei
 Veranstalter: NaturFreunde Dresden e. V.

19 Uhr Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2a
IV. Dresdner Kulturfestival
 Ein musikalisches Event mit verschiedenen Chören, wie beispielsweise „Expression“, „Freylax“ und „Silberklang“, und Tanzgruppen.
 Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro
 Veranstalter: ZMO- Regionalverband Dresden e. V., Kreativzentrum OMNIBUS



- 19.30 Uhr Interkulturelles Begegnungszentrum Ausländerrat
Dresden, Heinrich-Zille-Straße 6
Mehrsprachig? Eindeutig gut!
Vortrag mit Diskussion im Anschluss
Mehrsprachigkeit ist eine große Chance, die aber gleichzeitig viele Fragen aufwirft. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Verwandte, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und alle Interessierten, die mit mehrsprachigen Kindern zu tun haben. In dem Vortrag möchte die Referentin Sárka Atzenbeck die wichtigsten Begriffe und Modelle erklären sowie anhand konkreter Situationen mögliche Probleme aufzeigen, aber auch Lösungen anbieten. Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Jarmila Krejčíková, Generalkonsulin der Tschechischen Republik in Dresden, statt und wird von Freistaat Sachsen gefördert.
Veranstalter: Schola Iudus – Tschechisch-deutsch-slowakischer Bildungsverein e. V.

■ Mittwoch, 26. September

- 17–19 Uhr Postplatz, Käseglocke
Stadtspaziergang mit Picknick
Ein Spaziergang zu berühmten und weniger bekannten Sehenswürdigkeiten, Geschichte und Geschichten aus der sächsischen Landeshauptstadt – gern auch in russischer, englischer und französischer Sprache. Wir bitten alle Teilnehmenden einen kulinarischen Beitrag zum Picknick zu leisten. Vielleicht entsteht so ein sächsisch-internationales Buffet.
Veranstalter: NaturFreunde Dresden e. V.

- 18–19.30 Uhr Kulturrahaus, Königstraße 15, Kunstfoyer
„Die allgemeine Tauglichkeit“ – Lesung mit dem Dresdner Stadtschreiber Akos Doma
Wer wissen will, wie sich Zugereiste, scheinbar Fremde, einkommenslos und unter schlechtesten Bedingungen an den eigenen Haaren aus dem Sumpf ziehen, der kann dies in der begeisternden Erzählung nachvollziehen. Der 1963 in Ungarn geborene Autor erhielt im März 2012 den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis für diesen Roman.
Veranstalter: Landeshauptstadt Dresden, Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten

- 18 Uhr Internationales Begegnungszentrum Ausländerrat
Dresden, Heinrich-Zille-Straße 6
Länderabend Aserbaidschan
Infos, Musik und leckere Köstlichkeiten aus dem „Land des Feuers“
Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V. und Almaz e. V.

- 19 Uhr WIR-AG, Martin-Luther-Straße 21
100 Jahre ANC – Wie sich Südafrika verändert hat
Vortrag und Diskussion für alle politisch Interessierten
Mit Gerd-Rüdiger Stephan, ehemaliger Büroleiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Kapstadt
Der Vortrag beleuchtet die 100-jährige Geschichte des ANC als (Befreiungs-) Bewegung und als (Regierungs-) Partei. Welche Veränderungen haben sich vollzogen? Wo steht der ANC heute? In welcher konkreten Politik spiegeln sich wessen Interessen wider?
Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e. V.



- 19– 21 Uhr Ortsamt Blasewitz, Naumannstraße 5
Herzlich willkommen – wer immer Du bist, aber gilt das auch in den Parteien?
 Podiumsdiskussion
 Die Vorsitzenden aller demokratischen Parteien in Dresden sind eingeladen, ihr eigenes innerparteiliches „Integrationskonzept“ vorzustellen. Wie viele Mitglieder, wie viele Parteifunktionäre und wie viele Stadträte sind Ausländer oder Deutsche mit Migrationshintergrund. Brauchen wir neben der Frauenquote eine Migrantenquote?
 Veranstalter: Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden
- 19 Uhr Deutsch-Russisches Kulturinstitut, Zittauer Straße 29
Petersburger Musikabend: Die Familie Medtner und Dresden
 Nach einem Vortrag über Leben und Werk des Komponisten und Pianisten Nikolaj Medtner wird die Sopranistin Anna Palimina in Begleitung am Flügel von Prof. Micheal Schütze ein Konzert mit Werken bedeutender russischer Komponisten geben.
 Veranstalter: Deutsch-Russisches Kulturinstitut e. V.

■ Donnerstag, 27. September

- 15–19 Uhr Nürnberger Ei
Internationaler Tag am Nürnberger Ei – Miteinander am „Ei“
 Die Gewerbetreibenden erwarten große und kleine Besucher mit einem bunten Programm. In der Stadtbibliothek gibt es Lesungen in verschiedenen Sprachen, Goldschmied Lehmann zeigt fair gehandelte Edelsteine aus Brasilien und das Welcome Center der TU Dresden bietet kulturelle Beiträge und Speisen aus der ganzen Welt. Weitere Programminformationen unter www.nuernberger-ei.de
 Veranstalter: Claudia Reichert (Welcome Center), Goldschmiede Lehmann, Städtische Bibliotheken Dresden
- 16–18 Uhr IMPULS, Bürgerstraße 6, Dresden Pieschen
Wolgadeutsche Geschichte(n) – Von der Wolga bis zur Elbe
 Ein Nachmittag über die Geschichten und Schicksale von Wolgadeutschen sowie ihre Traditionen
 Die Spätaussiedlerfamilie Breder erzählt aus dem eigenen Leben – über ihre Herkunft und Kultur und das Leben der Deutschen in Russland während und nach dem 2. Weltkrieg. Dies wird umrahmt von alten wolgadeutschen und russischen Volksliedern.
 Veranstalter: Seniorenzentrum IMPULS des DRK



16.30–18.30 Uhr Kinder- und Elternzentrum KOLIBRI, Ritzenbergstraße 3



TUMAR – ein kasachischer Talisman aus Leder

Kinder (ab 12 Jahre) und Erwachsene können die kasachische Volkskunst kennenlernen und unter Anleitung einen kasachischen Talisman gestalten.
Veranstalter: Kinder- und Elternzentrum KOLIBRI e. V.

19 Uhr Programmkino Ost, Schandauer Straße 73

Filmfestival der Aktion Mensch (27.9. bis 3.10.2012)

Gezeigt werden Filme, die sich mit der Thematik von körperlich und geistig behinderten Menschen auseinandersetzen. Sowohl in Dokumentationen als auch in Spielfilmen wird das Leben der Betroffenen geschildert.
Veranstalter: Aktion Mensch; Stadtkoordinator: Medienkulturzentrum Dresden e. V.

19 Uhr Internationales Begegnungszentrum Ausländerrat Dresden, Heinrich-Zille-Straße 6

Der nützliche Ausländer?!

Der ehemalige bayrische Innenminister Günther Beckstein sagte einmal: „Wir brauchen mehr Ausländer, die uns nützen, und weniger, die uns ausnützen“. Im Frühjahr dieses Jahres wurde von der Sächsischen Staatsregierung ein Zuwanderungs- und Integrationskonzept verabschiedet, was vor allem einen Schwerpunkt setzt: „nützliche Zuwanderung“. Die Veranstaltung stellt die Debatte um den sogenannten „nützlichen Ausländer“ in den Mittelpunkt und bietet vielfältige Sichtweisen auf die Themen Migration und Einwanderung an.
Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V.



■ **Freitag, 28. September**

18 Uhr Kreativzentrum Omnibus, Berliner Straße 65

Herbstausstellung ZMO-Künstlergruppe

Ausstellungseröffnung mit Konzert und Buffet danach bis 2. November, Mo–So 10–14 Uhr
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.
Veranstalter: ZMO-Regionalverband Dresden e. V., Kreativzentrum OMNIBUS

18–22 Uhr SPIKE Dresden, Karl-Lanx-Straße 5

Urban Voices Culture Jam

Rap Jam mit vielen Live-Acts und Open-Mic-Session. Künstler unterschiedlichster Herkunft präsentieren HipHop in vielen Sprachen.
Veranstalter: SPIKE Dresden Altstrehlen 1 e. V.

19 Uhr Internationales Begegnungszentrum Ausländerrat Dresden, Heinrich-Zille-Straße 6

„Erzählungen aus dem Morgenland“ von Hermann Hesse

In den von Hesse herausgegebenen „Erzählungen aus dem Morgenland“, spiegeln sich zeitlos die hohen Menschlichkeitsideale vergangener Tage wider. Sie stammen ursprünglich aus der „Palmblätter-Sammlung“ und waren bis ins 19. Jh. ein beliebtes Hausbuch. Nicht nur als Ermutigung in der aktuellen globalen Wertekrise, sondern auch im Hesse-Jahr 2012 eine lohnenswerte Wiederentdeckung, bei arabischem Gebäck und Tee, gelesen von der „Zwischen-den-Welten“-Bummlerin Andrea Hassan.
Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V.




- 19 Uhr ZMO-Jugend, Kipsdorfer Str. 100, 4. Stock
Poesieabend „Musik der Wörter“
 Anastasia Winokurova, Gewinnerin des 6. Internationalen Wettbewerbs junger russischer Dichter im Ausland, liest ihre neuen Gedichte.
 Veranstalter: ZMO-Jugend e. V.
- 19 Uhr Kulturhaus, Königsstraße 15, Kunstfoyer
Wir verstehen uns!
 Spielen und Lernen mit Kindern unterschiedlicher Herkunftsländer – Podiumsdiskussion
 In den Kindertageseinrichtungen und Schulen begegnen sich Kinder und Heranwachsende, die teilweise mit unterschiedlichen Werten und Normen aufwachsen und in den Familien die Sprache ihrer Herkunftskultur sprechen. Wie kommen sie damit in der Gruppe Gleichaltriger zurecht? Was tun Kita und Schule, damit das Zusammenleben gefördert wird?
 Veranstalter: Landeshauptstadt Dresden, Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten
- 19.30 Uhr Johannstädter Kulturtreff, Eisenstraße 35
Nostalgie – Deutsch-russische Lieder und Romanzen
 Lassen Sie sich in die Welt der 20er und 30er Jahre mitnehmen! Die spannende Zeit der Goldenen Zwanziger – Blütezeit von Kunst und Kultur, ausgefallener Mode und des Films bis hin zur Weltwirtschaftskrise und dem zweiten Weltkrieg. Die Sehnsucht nach Harmonie spiegelt sich in alten russischen Romanzen und deutschen sowie russischen Liedern dieser Zeit wieder.
 Klavier: Erik Varkentin, Gesang: Nina Ostrovskaya
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro (VVK möglich)
 Veranstalter: Johannstädter Kulturtreff e. V.

- 20 Uhr Societaetstheater, An der Dreikönigskirche 1 A
„Just a little bit racist“
16 Fragmente über das Fremdsein
 Theaterstück
 „Haben Sie überhaupt ein Recht in Deutschland zu sein?“, fragt ein Russlanddeutscher eine Ägypterin, kurz bevor er sie mit 16 Messerstichen tötet. Was als Wortgefecht zwischen Schaukeln eines Kinderspielplatzes beginnt, nimmt einem zutiefst dramatischen Verlauf. Anlass zur Revolte, Anklage und zur Selbstbefragung. Fragmentarisch werden jene Realitäten durchleuchtet, in denen ein solcher Mord möglich wird und kein isolierter Einzelfall war. Zeitungsmeldungen, Berichte von Betroffenen und Straßeninterviews schaffen ein dichtes Geflecht aus Meinungen, Schuld und Verantwortung. Auf der Suche nach Antworten kommen wir immer wieder den eigenen Vorurteilen auf die Spur. Ohne Selbstkritik keine Veränderung!
 Mit Veronika Steinböck, Karolina Petrova
 Veranstalter: Theater La Lune e. V. im Societaetstheater Dresden
- 21 Uhr Asociación Cultural Iberoamericana, Bischofsweg 74
„Mosconi – oder: Wem gehört die Welt?“
 Dokumentarfilm und Diskussion im Anschluss
 Spanisch mit deutschen Untertiteln
 Mosconi ist eine Kleinstadt im Norden Argentiniens. Sie gilt als Paradigma für das, was man heute unter Verlust von Staat und Politik versteht. Waren vor der Privatisierung des staatlichen Erdölkonzerns 95 Prozent der Bevölkerung Mosconis dort beschäftigt, so stieg die Arbeitslosenquote danach auf 70 Prozent.
 Veranstalter: Asociación Cultural Iberoamericana e. V.



■ Samstag, 29. September



- 10–18 Uhr JohannStadhalle, Hohlbeinstraße 68 und Stadtteil Johannstadt
Vernetzte Johannstadt
 Medienpädagogischer Aktionstag für Jung und Alt
 In multimedialen Workshops in der JohannStadhalle sowie im Stadtteil wird nicht nur die medienpädagogische Kompetenz geschult, Ziel ist es auch, den Rahmen für eine generationsübergreifende Diskussion zwischen den Teilnehmenden zu schaffen.
 Veranstalter: JohannStadhalle e. V., Medienkulturzentrum Dresden e. V.
- 12–18 Uhr  Jorge-Gomondai-Platz (nahe Albertplatz)
Interkulturelles Straßenfest für die ganze Familie
 Dresdner Vereine und Initiativen stellen sich vor: buntes Bühnenprogramm, Angebote für Kinder und Erwachsene und kulinarische Kostproben aus aller Welt
 Mit Gästen des Internationalen Spielmobil Kongresses
 Veranstalter: Vorbereitungskreis der Interkulturellen Tage Dresden
- 14–18 Uhr Kreative Werkstatt Dresden, Bürgerstraße 50, Galvanohof
Helenenspuren
 Begegnung mit griechischen Künstlerinnen und Künstlern, zu Gast: Austauschkünstlerin Anni Kaltsido
 Veranstalter: Kreative Werkstatt Dresden e. V.

- 15.30 Uhr Kathedrale Dresden
„Die Nachtwache – Vsenochnoe bdenie“
 Lieder von Alexander Arkhangelski
 Eröffnung der Konzertreihe „Slawophilie“ des Vocalensembles Slavica Dresden
 Dirigent: Eugen Pankow
- 19 Uhr Kathedrale Dresden
Vokalkonzert „Gesang der Engel“
 Vokalensemble Slavica (Dresden)
 Lieder der orthodoxen Kirchen Russlands und der Ukraine
 Dirigent: Eugen Pankow, Eintritt frei
 Veranstalter: INA-Chor Dresden e. V. – Vocalensemble Slavica
- 19 Uhr Oschatzer Straße (Ecke Leipziger Straße)
Typisch Mann – typisch Frau
 Fotoausstellung
 Deutsche, litauische und polnische Jugendliche haben sich im Rahmen einer Begegnung mit dem Thema der Geschlechterrollen beschäftigt. Die Fotoausstellung zeigt die dabei entstandenen Arbeiten und lädt zum Austausch ein.
 Veranstalter: conduco e. V.
- 20 Uhr ZMO-Jugend, Kipsdorferstr. 100, 4. Etage
JAM Club International
 Du spielst ein Instrument oder singst? Du hast Lust, mit anderen Leuten zusammen Musik zu machen und etwas Neues auszuprobieren?
 Dann komm zu unserem Jam Club International!
 Veranstalter: ZMO-Jugend e. V.



- 20 Uhr Societaetstheater, An der Dreikönigskirche 1 A
„Just a little bit racist“
16 Fragmente über das Fremdsein
 Theaterstück, weitere Informationen auf Seite 17
 Veranstalter: Theater La Lune e. V.

■ Sonntag, 30. September


- 9.30 Uhr Gemeindehaus, Fiedlerstraße 2
Gottesdienst zu den Interkulturellen Tagen
 Veranstalter: Ökumenisches Informationszentrum e. V. und Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Dresden
- 10–17 Uhr Sportpark-Ostra und Ballspielhalle in der Energie Verbund Arena in Dresden

Familien sportfest
 Familiensportfest im Sportpark Ostra mit verschiedenen Turnieren und einem sportlichen Angebot für die ganze Familie: Turniere in den Sportarten Fußball, Badminton und Volleyball, Sportparcour für Jedermann und ADAC Jugendfahrradparcour
 Veranstalter: Portal e. V.
- 11 Uhr ZMO Regionalverband Dresden, Kreativzentrum Omnibus, Berliner Straße 65

Kinderfest
 Kinderfest mit einem Konzert von verschiedenen Kinder- und Jugend-Kunstformationen
 Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.
 Veranstalter: ZMO-Regionalverband Dresden e. V., Kreativzentrum OMNIBUS



- 14 Uhr Großenhainer Straße 29

Vietnamesisches Vollmondfest
 Ein Fest für Groß und Klein mit Kulturprogramm, vielen Spielmöglichkeiten für Kinder und einer Menge Spaß.
 Veranstalter: Verein der Vietnamesen in Dresden e. V.
- 20 Uhr Dreikönigskirche Dresden
„My swedish songbook“
Sounds, Stories and Emotions from Sweden
 Konzert mit Pia Fridhill (Schweden) und Ensemble Pia Fridhill verbreitet mit ihren Musikern alle Facetten des skandinavischen Lebensgefühls.
 Veranstalter: Konzert- und Theateragentur Andreas Grosse, Musik zwischen den Welten

■ Montag, 1. Oktober

- 15.30–18 Uhr KJH Emmers in Pieschen, Bürgerstraße 68

Reise nach Nepal
 Reisen wir gemeinsam nach Nepal. In einem kleinen Dia-Vortrag werden die Tier- und Pflanzenwelt, Kultur und Religion und die Lebensweise vorgestellt. Im Anschluss können nepalesische Musikinstrumente kennenlernt und ausprobiert werden. Die Veranstaltung ist für Vorschul- und Schulkinder (Grundschule) und Eltern geeignet.
 Veranstalter: Landeshauptstadt Dresden, Integrations- und Ausländerbeauftragte, Heiko KAYA Richter




- 19–21 Uhr Ortsamt Blasewitz, Naumannstraße 5
Roma in der EU nicht willkommen!
 Podiumsdiskussion
 Obwohl viele Roma seit 2004 in der Europäischen Union leben, werden sie oft als Bürgerinnen und Bürger zweiter Klasse behandelt. Hohe Arbeitslosigkeit, schreckliche Wohnbedingungen am Stadtrand, Sonderschulen für ihre Kinder sind nur die auf den ersten Blick sichtbaren Facetten der täglichen Diskriminierung.
 Veranstalter: Sächsischer Migrantenbeirat


- 19.45 Uhr Quilombo „Eine-Welt“ – Verein und Laden,
 Reisewitzer/Schillingstraße 7
22. Geburtstag des ältesten Dresdner Weltladens
 Vortrag mit Gespräch
 Veranstalter: Quilombo „Eine-Welt“ – Verein und Laden

- 20 Uhr Kulturthaus, Großer Saal
Dresdner russische Stimmen
 Ein besonderes Konzert mit in Dresden lebenden russischen Musikerinnen und Musikern, die dem Publikum Einblicke in die faszinierende Vielseitigkeit russischer Musikkultur präsentieren: aus Klassik, Jazz und Moderne.
 Abendkasse: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro,
 VVK unter www.dresdenticket.de: 10 Euro
 Veranstalter: Valeriya Shishkova

■ Dienstag, 2. Oktober

- 16 Uhr  Johannstädter Kulturtreff, Eisenstraße 35
Die Geschichte der Mondfrau
 Indianische Märchenlesung für Kinder (ab 6 Jahre)
 Wenn die Schatten länger wurden und der Herbst sich einstellte, saßen die indianischen Familien in ihren Tipis am Feuer und lauschten den Geschichten der ältesten Indianerin im Dorf – der Mondfrau. Christiana Güldner erzählt von Geistern, Tieren, Zauberesen, Riesen und Monstern...
 Eintritt: 3 Euro, Kinder 2 Euro, Familien 7 Euro
 Veranstalter: Johannstädter Kulturtreff e. V.
- 17–20 Uhr Schulgasse 2, Erdgeschoss Beratungsraum
Selbsthilfe – was ist das?
 Infoveranstaltung für Migrantenvereine und interessierte Zugewanderte
 Veranstalterin: Landeshauptstadt Dresden, Integrations- und Ausländerbeauftragte, Kontakt- und Informationsstelle KISS

■ Mittwoch, 3. Oktober

- 10–12 Uhr  Abfahrt Wallstraße
Kinderstraßenbahnfahrt für Kinder aus Asylbewerberwohnheimen
 Wir laden euch herzlich ein, bei einer Rundfahrt mit der Kinderstraßenbahn Dresden noch besser kennenzulernen. Wo kann ich in Dresden was erleben? Wo stehen die berühmtesten Bauwerke? Wer waren bekannte Dresdnerinnen und Dresdner? Was wurde in Dresden erfunden? Dies und vieles mehr erfahrt ihr und könnt Fragen loswerden! Dolmetscherinnen und Dolmetscher des Gemeindedolmetscherdienstes begleiten die Fahrt. Anmeldung in den Asylbewerberheimen
 Veranstalter: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt



11–17 Uhr Marwa Elsherbiny Kultur- und Bildungszentrum
Dresden, Marschnerstraße 2

Tag der offenen Moschee

Vorträge, kleiner Imbiss

Veranstalter: Marwa Elsherbiny Kultur- und
Bildungszentrum Dresden e. V.

12–17 Uhr Islamisches Zentrum Dresden, Flügelweg 8

Tag der offenen Moschee

Machen Sie sich ein Bild vom religiösen Leben der
Muslime. Koran-Rezitation, Vortrag, Video, Ausstellung
und Moscheeführung stehen auf dem Programm.
Besucher können um 13.30 Uhr das Mittagsgebet
miterleben und Leckereien aus der arabischen Küche
probieren. Für offene Fragen stehen wir Ihnen an
diesem Tag gern zur Verfügung.

Veranstalter: Islamisches Zentrum Dresden e. V.

12–18 Uhr DITIB-Moschee, Hühndorfer Straße 14

Tag der offenen Moschee

Veranstalter: DITIB e. V.

17 Uhr Dreikönigskirche Dresden

**Doppel-Konzert mit Mithrechcha (Weissrussland)
und dem Duo Kratschkowski (Russland)**

Die sechs Sängerinnen vom Ensemble Mithrechcha
sind zwischen 55 und 85 Jahren alt. Sie pflegen die
Jahrhunderte alte Traditionen ihrer Vorfahren. Ihr
ganzes Leben haben sie im weißrussischen Dorf
Pahost Lja Turava verbracht. Im Anschluss bringt das
herausragende russische Duo Kratschkowski die „Bil-
der einer Ausstellung“ des großen russischen Kompo-
nisten Modest Mussorgskys zur Aufführung.

Veranstalter: Konzert- und Theateragentur
Andreas Grosse, Musik zwischen den Welten

■ **Donnerstag, 4. Oktober**

19 Uhr Internationales Begegnungszentrum Dresden,
Heinrich-Zille-Straße 6

„Neukölln unlimited“

Dokumentarfilm

Hassan, Lial und Maradona sind talentierte Musiker
und Breakdancer, die im Berliner Bezirk Neukölln
leben. Hip Hop und Breakdance sind ihre Leidenschaft,
ihre Sprache. Die Familie stammt aus dem Libanon
und ist seit 16 Jahren permanent von der Abschiebung
bedroht. Die Geschwister planen daher, mit Kunst den
Lebensunterhalt der Familie zu sichern, damit diese
legal im Land bleiben darf. Diese Doku aus dem Jahr
2010 ist ein mehrfach ausgezeichneter, packender,
lebensbejahender Film.

Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V.



■ Freitag, 5. Oktober 2012: Tag des Flüchtlings

10 Uhr Altmarkt Dresden

Endlich angekommen – mehr Beton als Barock? (Flüchtlings-) Wege nach Dresden

Das Dresdner Netzwerk Asyl, Migration und Flucht informiert über die Probleme von Flüchtlingen und Asylsuchenden auf dem Weg nach und durch Europa und über die Lebensbedingungen in Dresden.
Veranstalter: Netzwerk Asyl, Migration und Flucht in Dresden (NAMF)

10 Uhr Internationales Begegnungszentrum Dresden,
Heinrich-Zille-Straße 6

Vom Heim zur Heimat – Flüchtlinge fordern und fördern

Jeder Flüchtling bringt Talente, Qualifikationen und Erfahrungen mit, die oft lange nicht beachtet und gefördert werden. Seit Dezember 2010 arbeitet der Projektverbund RESQUES PLUS sachsenweit daran, Flüchtlinge bei ihrem Weg in Arbeit und Qualifizierung zu unterstützen. Gemeinsam mit Fachleuten schildern wir anhand von Fallbeispielen die bisherigen Erfolge sowie die Chancen und Potenziale des Projektes.
Aufgrund begrenzter Platzkapazität Anmeldung erwünscht: pons@saechsischer-fluechtlingsrat.de
Veranstalter: Netzwerk RESQUE PLUS

18 Uhr Projekttheater Dresden, Louisestraße 47

„Wege nach Chemnitz“

Theaterstück von und mit jungen Flüchtlingen
Junge Menschen aus Afghanistan, Pakistan, Indien, dem Irak – sie haben ihre Heimat verlassen. Ziel des Stücks und der anschließenden Podiumsdiskussion ist es, dem Publikum die Lebensrealität und die psychischen Belastungen der Jugendlichen auf der Flucht und in ihrer neuen Heimat näher zu bringen.
Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V. in Kooperation mit dem Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V. und Cabana

18 Uhr Interkulturelles Begegnungszentrum im Ausländerrat Dresden, Heinrich-Zille-Straße 6

Die Entwicklungen im Nahen Osten seit 2011

Seit Anfang 2011 zeichnen sich einschneidende Veränderungen in den arabischen Mittelmeerländern ab. Sie laufen aber in einzelnen Staaten sehr unterschiedlich ab. Warum das so ist, welche Ziele verfolgt werden, wer Akteure sind und wohin diese Entwicklung in den kommenden Jahren führen wird, ist der Inhalt dieses Vortrages mit Diskussion.
Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V.

19 Uhr Volkshaus Laubegast, Laubegaster Ufer 22

Theater macht bunt!

Ein Stück von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die ein „Migrationstraining für Deutsche“ inszenieren. Die interkulturelle Theatergruppe tourt seit dem Frühjahr durch Dresden und erspielte sich einen Erfolg nach dem anderen.
Veranst.: Laubegast ist bunt! Netzwerk Vitae Laubegast



- 21 Uhr Asociación Cultural Iberoamericana, Bischofsweg 74
„Nostalgia de la Luz“
Heimweh nach den Sternen
 Dokumentarfilm, Spanisch mit deutschen Untertiteln, von Patricio Guzman (Chile, 2010) und Diskussion im Anschluss
 In der unendlichen Weite der Wüste Atacamas im Norden Chiles sind sechs internationale astronomische Observatorien in Betrieb. Nur einen Steinwurf von ihnen entfernt, graben die Familien der Opfer Pinochets mit ihren bloßen Händen die Erde um.
 Veranstalter: Asociación Cultural Iberoamericana e. V.



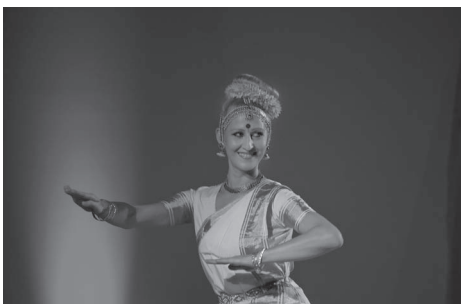
- 10 Uhr ☀️ Mädchentreff LUCY, Robert-Matzke-Straße 23
Schokolade zum Frühstück
 Im Mädchentreff LUCY dreht sich alles rund um das Thema Kakao: vom Kakaoanbau, über den globalen Handel bis hin zur Schokoladenproduktion. Dabei werden wir auch die „bittere Seite des Kakaos“ betrachten, wenn wir soziale und ökologische Zusammenhänge unseres Konsums kennenlernen. Mit allen Sinnen wollen wir die vielen Seiten des Kakaos sehen, hören, riechen, schmecken und die Gelegenheit nutzen, auch selbst Schokolade bzw. Schokoladenprodukte herzustellen.
 Veranstalter: Mädchentreff LUCY in Kooperation mit In VIA Kath. Mädchensozialarbeit Dresden-Meißen e. V. und aha – anders lernen e. V.

■ Samstag, 6. Oktober

- 11 Uhr ☀️ ZMO-Jugend, Kipsdorfer Straße 100, 4. Stock
„Der russische Jahrmarkt“
 Theateraufführung (in deutscher Sprache) für Kinder ab 4 Jahre
 Die Kinder aus der Theatergruppe „Krümel“ nehmen Sie mit auf den russischen Jahrmarkt mit viel Musik, Tanz, Gesang und den russischen Blinys (Eierkuchen).
 Veranstalter: ZMO-Jugend e. V.
- 11 Uhr Treffpunkt: Albertplatz, Service Point der DVB
Polen in Dresden, damals und heute
 Fahrradrundfahrt
 Wir begeben uns auf die Suche nach den Spuren von Polen, die in Dresden gelebt und gewirkt haben. Eigene Fahrräder sind notwendig.
 Dauer etwa 1,5 Stunden, Kosten pro Person: 5 Euro
 Veranstalter: Conduco e. V.

■ Sonntag, 7. Oktober

- 11–16 Uhr FrauenBildungsHaus Dresden e. V., Oskarstraße 1
Die Anderen verstehen lernen – ein biografischer Austausch
 Biografien, Erfahrungen, Lebensentwürfe, Träume – was bewegt andere Frauen, was haben sie erlebt? Zwölf Frauen mit und ohne Migrationshintergrund erzählen aus ihrem Leben, beantworten Fragen, Sie können sich mit Ihnen austauschen und vielleicht neue Sichtweisen entdecken.
 Veranstalter: Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V. in Kooperation mit dem Frauenbildungshaus Dresden e. V., Interkultureller Frauentreff des Ausländerrates, Büro des Gleichstellungsbeauftragten und Dresdner Verein für soziale Integration von Ausländern und Aussiedlern e. V.



16 Uhr Deutsch-Russisches Kulturinstitut, Zittauer Straße 29
Traditionelles Marina Zwetajewa-Lagerfeuer zum 120. Geburtstag der Dichterin

Alljährlich wird Marina Zwetajewa zu Ehren im Deutsch-Russischen Kulturinstitut, wie an vielen anderen Orten der Welt, ein Abend am Lagerfeuer gewidmet, bei dem ihre Gedichte auch in Übersetzung in anderen Sprachen rezitiert und von ausgewiesenen Zwetajewa-Kennern kommentiert werden.

Veranstalter: Deutsch-Russisches Kulturinstitut e. V.

17 Uhr Dreikönigskirche Dresden, Hauptstraße 23
Ein deutsch-japanisches Oratorium mit Mönchen des buddhistischen Tempels Shitenno-ji aus Osaka und dem deutsch-japanischen Ensemble LIQUID SOUL

Im Mittelpunkt der Aufführung stehen buddhistische Texte aus dem 15. Jahrhundert, die von den Mönchen des Shitenno-ji-Tempels rezitativ gesungen werden. Diesen spirituellen Quellen stehen Lieder und Legenden aus dem reichen Schatz japanischer Volkslieder als weltliches Spiegelbild gegenüber. Gemeinsam gehen die Künstler der Frage nach, was unser Leben ausmacht, was ihm seinen Lebens-Wert und seine Schönheit gibt, unabhängig von den so unterschiedlichen kulturellen Prägungen und Lebenswelten.

Vorverkauf: 22 /24 /26 Euro /ermäßigt 6 Euro

Abendkasse: 24 /26 /28 Euro /ermäßigt 6 Euro

Veranstalter: Konzert- und Theateragentur Andreas Grosse, Musik zwischen den Welten



19 Uhr Kulturrathaus Dresden, Königsstraße 15,
 Clara-Schumann-Saal
Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Tage Indischer Monsunzauber 2012

Tanzveranstaltung mit Darbietungen der klassischen indischen Tanztradition (Bharata Natyam und Mohiniyattam), vielfältiger authentischer Folklore aus verschiedenen Bundesstaaten Indiens und modernen eingängigen Bollywoodmusiktiteln – ein Fest für Augen, Ohren und Gaumen

Veranstalter: SANSKRITI e .V.

Änderungen vorbehalten!

Mit freundlicher Unterstützung:

STRÖER | 
 deutsche städte medien


 DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Veranstalter 2012



- Aktion Mensch, Medienkulturzentrum Dresden
- Asociacion Cultural Iberoamericana (ACI) e. V.
- Ausländerbeirat, Landeshauptstadt Dresden
- Ausländerrat Dresden e. V.
- Brücke/Most-Stiftung Dresden
- Cabana e. V.
- Conduco e. V.
- Deutsch-Russisches Kulturinstitut e. V. (DRKI)
- DITIB – Türkisch Islamische Gemeinde zu Dresden e. V.
- Dresdner Verein für soziale Integration von Ausländern und Aussiedlern e. V.
- Ev.-Lutherische Johanneskirchgemeinde
- Fanprojekt Dresden e. V.
- Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.
- Frauenbildungshaus Oskarstraße
- Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden
- Gesellschaft zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration mbH, Projekt RESQUE Plus
- Goldschmiede Lehmann
- Heiko KAYA Richter
- INA-Chor Dresden e. V., Vocalensemble Slavia
- Integrations- und Ausländerbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden
- Interkultureller Frauentreff des Ausländerrates e. V.
- INKOTA-netzwerk e. V.
- IN VIA Kath. Mädchenarbeit Dresden-Meißen e. V.
- Islamisches Zentrum Dresden e. V.
- Johannstädter Kulturtreff e. V.
- Katholische Kirchengemeinde St. Paulus
- Kinder- und Elternzentrum KOLIBRI e. V.
- Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“, Unternehmen Kultur gGmbH
- KISS Kontakt und Informationsstelle Selbsthilfegruppen in Dresden
- Konzert- und Theateragentur Andreas Grosse
- Kraszewski-Museum
- Kreative Werkstatt Dresden e. V.
- Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt
- Marwa Elscherbiny Kultur- und Bildungszentrum Dresden e. V.
- Natur Freunde Dresden e. V.
- Netzwerk Vitae Laubegast
- Netzwerk Asyl, Migration und Flucht in Dresden (NAMF)
- Ökumenisches InformationsZentrum Dresden e. V.
- Polonia-Dresden e. V.
- Portal e. V.
- Putjatinhaus e. V.
- Quilombo Eine Welt g. e. V.
- Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e. V.
- Sächsischer Migrantenbeirat
- Sächsischer Flüchtlingsrat e. V.
- Sanskriti e. V.
- Seniorenzentrum IMPULS des DRK
- Soroptimist International Club Dresden
- SPIKE Dresden Altstrehlen 1 e. V.
- Stadtteilzentrum EMMERS Pieschen
- Städtische Bibliotheken Dresden
- Städtische Galerie, Stadtmuseum Dresden
- Theater La Lune e. V.
- Tschechisch-deutsch-slowakischer Bildungsverein e. V. / Schola Iudus
- Valeriya Shishkova
- Verein der Vietnamesen in Dresden e. V.
- Volkshochschule Dresden e. V.
- Vorbereitungskreis der Interkulturellen Tage Dresden 2010
- Welcome Center der TU Dresden
- ZMO-Jugend e. V.
- ZMO-Regionalverband Dresden e. V., Kreativzentrum OMNIBUS

www.dresden.de/interkulturelletage

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Beauftragte für Integrations- und Ausländerangelegenheiten
Telefon (03 51) 4 88 23 76
Telefax (03 51) 4 88 27 09
auslaenderbeauftragte@dresden.de

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Ausländerrat Dresden e. V.
Telefon (03 51) 4 36 37 30
Telefax (03 51) 4 36 37 32
kultur@auslaenderrat.de
www.auslaenderrat.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion:
Dr. Asad Mamedow, Edeltraud Bartelt, Sigrun Harder

Fotos:
Matthias Naumann, Frank Graetz (Portrait der Oberbürgermeisterin)

Gesamtherstellung:
Löbnitz-Druck

Juli 2012

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente.
Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere
per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden.
Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landes-
hauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden.
Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.